Dillenburger Wintermeeting

10.12.2011 von Ines Peters-Försterling

Marburger SV 1928 startet beim 10. Wintermeeting in Dillenburg

(v.l. Sabrina Försterling, Frederike Will, Lea Bischofsberger, Nathalie Richter) Foto: Peters-Försterling

Weibliches Trio nimmt auf der 50-Meter-Bahn sechs Bestzeiten und Edelmetall mit nach Hause

Dillenburg. Zum 10. Mal lud der ausrichtende TV Dillenburg am Wochenende auf die 50-Meter-Bahn der „Aquarena“ nach Dillenburg ein. An beiden Wettkampftagen meldeten 27 Vereine insgesamt 300 Teilnehmer, die 1571 Starts bestritten.

Für den Marburger SV gingen Sabrina Försterling, Lea Bischofsberger und Frederike Will an den Start. Kurz vor Ende des Wettkampfjahres war es spannend zu sehen, wie viel Energie die Mädchen auf der Langbahn noch abrufen können.

Einiges vorgenommen hatte sich die 14-jährige Sabrina Försterling, die ihre bisherigen Bestzeiten über 200 m Freistil (2:34,29/7.) und 200 m Rücken (2:52,47/4.) um einige Sekunden verbesserte. Obwohl sie über 50 m Freistil einen Hauch über ihrer Bestzeit lag, setzte sie sich in der inoffiziellen Jahrgangswertung an die Spitze.

Nachdem die Saison bei Lea Bischofsberger (Jg. 95) mehr als erfolgreich verlaufen ist, testete sie erstmals die 50-Meter-Bahn. Die Bilanz von drei persönlichen Bestzeiten und einer Bronzemedaille über 200 m Rücken kann sich wiederum sehen lassen. Frederike Will (Jg. 96), die vor knapp einem Jahr vom TV Dillenburg zum Marburger SV wechselte, blieb über 200 m Freistil auf ihrer ehemaligen „Hausstrecke“ hinter ihren Möglichkeiten. Besser lief es im Rennen über 50 m Freistil (31,11), indem sie ihre Bestzeit auf die Sekunde bestätigte.

Veröffentlichungen

- Oberhessische Presse 09.12.2011